

Statement: „Simplifizierung und Digitalisierung stehen im Fokus“



ZA Holger Dennhardt, Landshut

■ Medizin und damit auch die Zahnmedizin zählen nicht zu den reinen Naturwissenschaften, denn es fehlt ihnen gemeinhin an der Reproduzierbarkeit

der Ergebnisse bei gleichen Ausgangsbedingungen. Auch ein Student im ersten Semester Physik muss die richtige Lichtgeschwindigkeit bestimmen können, wenn er den bekannten Versuchsaufbau exakt nachbaut. Wir alle wissen, dass es in der Medizin im Gegensatz dazu neben den Materialien eben auch und sogar wesentlich auf den sogenannten „Human Factor“ – die Kenntnisse und Erfahrungen des Behandlers – entscheidend ankommt.

Dies führt letztlich zu Konsequenzen, die wir täglich sehen. Wir verbessern unsere Kenntnisse auf immer differenziertere Bereiche. Letztlich können diese Kollegen/-innen Probleme lösen, die andere gar nicht haben. Der andere Weg zu immer besseren Versorgung ist die immer höherwertige – und auch

preisintensivere – Verwendung von Geräten und Materialien. Bei den Naturwissenschaften sind immer exaktere Messsonden und immer aufwendigere Maschinen sinnvoll, um die Welt und ihre Zusammenhänge besser zu verstehen und damit den Ursprung der Dinge und Dimensionen tiefer zu ergründen. Worin liegt der Sinn von Bonding-Systemen der x-ten Generation?

Man kann zwei Strömungen in der Materialentwicklung beobachten: Zum einen die Simplifizierung. Jeder soll mit einem neuen Material Ergebnisse herstellen können, die denen spezialisierter Kollegen in nichts Wesentlichem nachstehen. Chamäleoneneffekte, Farbstabilität und Polierbarkeit führen zu ästhetisch mehr als akzeptablen Ergebnissen bei gleichzeitig reduziertem

Systemumfang. Die Komponenten sollen immun gegen Schwierigkeiten bei der Verarbeitung sein und gleichzeitig wesentliche Probleme in der biologischen Langzeitverträglichkeit ausschalten. Hier erwarte ich noch wesentliche Fortschritte. Aber wir werden auch mit Problemen der Vergangenheit in der nahen Zukunft konfrontiert werden. Gerade in Bezug auf Haftfestigkeit, Pulpaverträglichkeit und Stabilität waren und sind die bislang verwendeten adhäsiven Materialien teilweise extrem techniksensibel und versagen bei nur kleinsten Problemen. Anwendungsfehler passieren leicht – die Folgen zeigen sich erst viel später. Dieser Krug wird nicht an uns und unseren Patienten vorübergehen. Es wird enormer Aufwand verwendet, Systeme zu entwickeln, die universell

einfach in der Praxisroutine einsetzbar sind. Desgleichen will man eine hohe Kompatibilität erreichen. Komponenten verschiedener Hersteller sollen kombinierbar sein, ohne wesentliche positive Eigenschaften zu verlieren. Typisches Beispiel ist die nicht mehr notwendige adhäsive Befestigung bestimmter metallfreier Restaurationen.

Die zweite Strömung ist die Digitalisierung. Insbesondere im Zahnersatzbereich hat die Revolution schon Einzug gehalten. Sie wird unsere Therapieentscheidungen beeinflussen und kann eine Möglichkeit sein, die Qualität und Effizienz unserer Arbeit zu erhöhen. Das Ergebnis wird dennoch vom Behandler abhängen – und darum bin ich heilfroh, als Arzt kein Naturwissenschaftler zu sein. ◀

Der Goldstandard zum Jubiläumspreis

CLEARFIL™ SE BOND, das Maß aller Dinge im Bereich der selbststätzenden Bondingsysteme, ist bereits seit zehn Jahren auf dem Markt.

■ Das führende selbststätzende Adhäsiv feiert seinen Geburtstag mit einem speziellen Jubiläumsangebot. Beim Kauf eines CLEARFIL™ SE BOND Jubiläums Kits (UVP 133,00 € im Wert von ca. 162,00 €) erhalten Sie zu dem normalen CLEARFIL™ SE BOND Kit ein Intro Kit (ca. 50 Anwendungen) gratis dazu. Sollten Sie nach dem Testen des Intro Kits mit dem Produkt nicht zufrieden sein, senden Sie das original verpackte CLEARFIL™ SE BOND Kit einfach wieder an uns zurück und Sie bekommen Ihr Geld erstattet.



als zehn Jahren im klinischen Einsatz und ist aufgrund seiner Adhäsivwirkung das in Studien (siehe www.kuraraydental.eu) am besten untersuchte selbststätzende Adhäsiv. Unzählige zufriedene Anwender in den vergangenen zehn Jahren unterstreichen den immensen Wert und Erfolg von CLEARFIL™ SE BOND. CLEAR-

FIL™ SE BOND enthält das bekannte Monomer MDP. Eine Vielzahl von In-vitro-Untersuchungen und klinischer Langzeitstudien belegen, dass dieses Monomer eine ausgezeichnete Haftkraft entwickelt und für einen dauerhaften Verbund zu Schmelz, Dentin und Legierungen sorgt. Daneben ist CLEARFIL™ SE BOND durch seine relative Technikunempfindlichkeit und dem Ausbleiben von postoperativen Sensibilitäten besonders beliebt bei Zahnärzten und Patienten. ◀

Kuraray Europe GmbH

Industriepark Hoechst, Gebäude F 821

65926 Frankfurt am Main

Tel.: 0 69/30 53 58 35

E-Mail: dental@kuraray.de

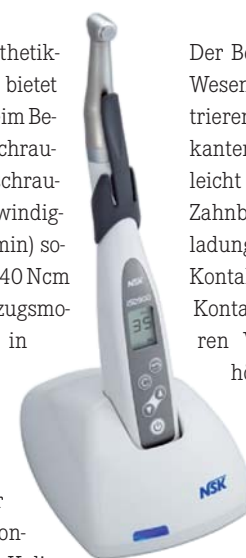
www.kuraray-dental.de

Stand: C45

Mit der Einführung von CLEARFIL™ SE BOND im Jahr 2000 kam eines der bis heute zuverlässigsten selbststätzenden Adhäsive auf den Markt. CLEARFIL™ SE BOND bewährt sich seit mehr

Sicher und exakt befestigen

■ Der neue NSK Prothetikschrauber iSD900 bietet höchste Sicherheit beim Befestigen von Halteschrauben bzw. Abutmentschrauben. Mit drei Geschwindigkeiten (15, 20, 25 U/min) sowie zwischen 10 und 40 Ncm frei wählbaren Anzugsmomenten (anwählbar in 1- und 5-Ncm-Schritten) ist er bestens geeignet für alle gängigen Implantatsysteme. Das speziell für diese Anwendung konzipierte Drehmoment-Kalibriersystem stellt dabei sicher, dass stets das exakt erforderliche Drehmoment anliegt. Gegenüber herkömmlichen Befestigungssystemen wie z.B. manuellen Ratschen bietet der iSD900 eine deutliche Zeitersparnis bei gleichzeitig bester Zugänglichkeit.



Der Behandler kann sich so auf das Wesentliche dieser Prozedur konzentrieren, nämlich Schrauben ohne Veranken zu platzieren. Der iSD900 ist so leicht und klein wie eine elektrische Zahnbürste und aufgrund seiner Aufladung durch Induktion (d.h. keine Kontaktkorrosion an elektrischen Kontakten) und seinem sterilisierbaren Verlängerungs-An/Aus-Schalter höchst benutzerfreundlich und kinderleicht in der Anwendung. Für den Betrieb des iSD900 sind handelsübliche AAA-Akkus geeignet. ◀

NSK EUROPE GmbH

Elly-Beinhorn-Str. 8

65760 Eschborn

E-Mail: info@nsk-europe.de

www.nsk-europe.de

Stand: D50

77 % Fülleranteil: standfest & röntgenopak

■ Der Komposithersteller Micerium ergänzt sein hochwertiges Schichtkomposit Enamel HRI und liefert nun die Dentinmassen auch als Flow-Variante. Genau wie das bewährte ästhetische Füllungskomposit Enamel Plus HRI zeichnet sich das nanooptimierte HRI Flow HF dadurch aus, dass es nahezu perfekt an die physikalischen Eigenschaften der natürlichen Zahnschicht angepasst ist. So ist es gelungen, mit HRI Flow HF erstmals ein Flow-Komposit mit einem Füllstoffanteil von 77 % (gewichtsbezogen) herzustellen. Die Masse bietet eine außergewöhnlich hohe Festigkeit und ist trotzdem angenehm leicht modellierbar. Der Anwender wird sofort bemerken, dass HRI Flow HF besonders in engen und schwer zugänglichen Bereichen sehr einfach und punktgenau adaptiert wer-

den kann. Andererseits bleibt HRI Flow HF stabil dort stehen, wo es appliziert wurde. Das unkontrollierte Wegfließen und ein breites Auslaufen gehören der Vergangenheit an. Ein weiterer wesentlicher Vorteil ist die



sehr gute Röntgen-sichtbarkeit des Flow-Komposites. HRI Flow HF kann somit optimal als Liner in Seitenzahnkavitäten bei direkten oder indirekten Restaurationen genutzt werden. Für Zahnhalsfüllungen wird es ebenfalls empfohlen. HRI Flow HF ist blasenfrei und daher einfach zu verarbeiten. Die Flow-Massen sind, wie auch die Dentinmassen der neuen Generation Enamel Plus HRI, in neun Farben lieferbar. Neben den Standardfarben UD1 bis UD6

sind zwei sehr helle Farben UD0 und UD0,5 für gebleichte Zähne verfügbar. Der Behandler kann so die Farbe der Flow-Masse entsprechend den ästhetischen Erfordernissen der Restauration individuell wählen. Das Produkt ist ab sofort über den Fachhandel zu beziehen.

LOSER & CO bietet auch in 2010 und 2011 wieder theoretisch-praktische Arbeitskurse zur Komposit-Schichttechnik an. ◀

LOSER & CO GmbH

Benzstr. 1c, 51381 Leverkusen

Tel.: 0 21 71/70 66 70

Fax: 0 21 71/70 66 66

E-Mail: info@loser.de

Stand: A12

VALO gewinnt Designpreis

■ Die Erfolgsgeschichte von VALO zieht weite Kreise: VALO erhielt Ende Juni den International Design Excellence Award (IDEA) in Bronze in der Kategorie „medical and scientific products“. Dieser Preis wird seit 1980 vergeben und wird getragen von dem US-amerikanischen Magazin „BusinessWeek“ sowie von IDSA, der „Industrial Designers Society of America“. Das Ziel dieser Vereinigung ist es, in Wirtschaft und Öffentlichkeit Verständnis für den Beitrag eines guten Industriedesigns zu Lebensqualität und Wirtschaftlichkeit zu fördern. Bewertungskriterien sind der Grad an Innovation, Ästhetik, effektive Funktion und der Einfluss auf Benutzer und Umwelt. VALO konnte sich unter vielen anderen Produkten aus dem Medizinbereich dabei ganz vorn behaupten. Nach der 5-Sterne-Einstufung von VALO durch REALITY und der Listung von VALO unter den „Top 100 Produkten“ im Dental Products Re-



port ist diese Auszeichnung nun ein weiteres gewichtiges Lob, das die Spitzenstellung der VALO-Polymerisationsleuchte unterstreicht. Nehmen Sie VALO selbst einmal in die Hand! Terminvereinbarung unter Tel.: 0 22 03/35 92-15 oder per E-Mail: info@updental.de ◀

ULTRADENT PRODUCTS, USA

Am Westhover Berg 30, 51149 Köln

Tel.: 0 22 03/35 92-15

E-Mail: info@updental.de

www.updental.de

Stand: B51



NEU!

Hart, aber unwiderstehlich. Das neue Luxatemp Star.

Strahlend schöne Provisorien, die richtig was aushalten:

Das neue Luxatemp Star bietet Bestwerte bei der Bruch- und Biegefestigkeit! Die Weiterentwicklung des Topmaterials Luxatemp kann mehr: Extreme Stabilität, höchste Passgenauigkeit und zuverlässige Langzeit-

Farbtreue. Kein Wunder, dass es von Experten empfohlen wird. Testen Sie jetzt selbst und besuchen Sie unseren Messestand in Halle A6, Stand D12. Mehr gute Argumente gibt es auch unter www.dmg-dental.com/luxatemp-star



DMG
Dental Milestones Guaranteed

Komposit für ästhetische Restaurationen

Die zweite Generation Beautifil von SHOFU bietet neben verbesserten Handlingeigenschaften die Möglichkeit des mehrschichtigen naturidentischen Aufbaus von Füllungen.

■ Beautifil II ermöglicht durch kombinierbare Lichtstreuungs- und Lichtleitungseigenschaften eine individuelle ästhetische Farbgestaltung. Durch das Kopieren der natürlichen Lichttransmission von Dentin und Schmelz erzielt man für die Einzel- und für die Mehrschichttechnik perfekte Ergebnisse.

Schutz vor Sekundärkaries

Beautifil II zeichnet sich durch geringe Abrasion bei hoher Biegefestigkeit aus.

Die Verwendung von PRG-Füllern gewährleistet eine kontinuierliche Fluoridaufnahme und -abgabe. Diese kariesprotektive Eigenschaft bietet einen wirksamen Schutz vor Sekundärkaries.



Breites Anwendungsspektrum

Mit zwei verschiedenen Viskositätsstufen bietet Beautifil Flow ein breites Indikationsspektrum für unterschiedlichste Anwendungsbereiche, wie zum Beispiel Fissurenversiegelung, Ausblocken von Unterschnitten oder als Unterfüllungsmaterial.

Neues Komposit

Absolute Neuheit im Beautifil System ist das injektionsfähige Beautifil Flow Plus Komposit. Dieses wurde für den Front- und Seitenzahnbereich konzipiert und zeichnet sich durch hohe Biegefestigkeit aus. Sowohl die „No-Flow“ (F00) als auch die „Low-Flow“ (F03) Varianten sind für okklusionstragende Bereiche geeignet und daher für Klasse I- und II-Füllungen indiziert. ◀

SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17, 40878 Ratingen

Tel.: 0 21 02/86 64-0

Fax: 0 21 02/86 64-65

E-Mail: info@shofu.de

www.shofu.de

Stand: E22

Schnelle, einfache und sichere Befestigung

RelyX Unicem selbstadhäsiver universaler Composite-Befestigungszement von 3M ESPE wurde nun offiziell von VITA Zahnfabrik für die adhäsive Befestigung von Kronen aus VITABLOCS Feldspatkeramik freigegeben.

■ Auch Anwender der VITABLOCS können somit ab sofort von den bekannten Vorteilen des Zements profitieren. Zu diesen zählen beispielsweise eine reduzierte Anzahl der notwendigen Arbeitsschritte, ein einfaches Handling und eine millionenfach bewährte klinische Anwendung. Im Gegensatz zu konventionellen Zementen zeichnen sich selbstadhäsive Composite-Befestigungszemente durch eine schnelle, einfache und sichere Anwendung aus. Mit RelyX Unicem bleiben dem Zahnarzt zeitraubende Arbeitsschritte wie das separate Ätzen, Primern und Bonden der Dentinoberfläche erspart. Der Zement verfügt zudem über eine hohe und zuverlässige Haftfestigkeit sowie eine hervorragende Langzeitstabilität, die auf seine einzigartige che-

mische Zusammensetzung zurückzuführen ist. Eine hohe Feuchtigkeitstoleranz, geringe postoperative Sensibilitäten und eine ausgezeichnete Farbstabilität, die zu ästhetischen Restaurationsrändern beiträgt, sind weitere Stärken des Materials. All diese Eigenschaften wurden in zahlrei-



chen internen und externen Studien nachgewiesen. Der Zement ist im Clicker Dispenser sowie in Aplicap- und Maxicap-Kapseln erhältlich. Seit September 2010 wird mit der Einführung von RelyX Unicem 2 Automix

zudem noch ein weiteres Dosiersystem – die Automischspritze – angeboten.

Ob nun für die adhäsive Befestigung von Versorgungen aus VITABLOCS oder von anderen Restaurationen aus Voll- bzw. Metallkeramik, Metall oder Composite – RelyX Unicem bietet viele gute Gründe, für Zahnärzte in der ganzen Welt das Material der Wahl zu sein. ◀

3M ESPE AG

ESPE Platz, 82229 Seefeld

Tel: 0800/2 75 37 73

E-Mail: info@mespe@mmm.com

www.3mespe.de

Stand: D44

Ergonomische Handinstrumente

Austauschbare Spitzen sind wirtschaftlich und gewährleisten ein immer scharfes Instrument.

■ Die neue Handinstrumentserie LM-ErgoMix bietet dem zahnärztlichen Team eine besonders wirtschaftliche, umweltverträgliche und ergonomische Alternative in gewohnter LM-Qualität. Dank des einzigartigen Designs der LM-ErgoMix-Instrumente lassen sich die Spitzen leicht und schnell austauschen. Es wird kein extra Werkzeug benötigt. Die Vorteile der austauschbaren Spitzen sind ein immerscharfes Instrument, Wirtschaftlichkeit und eine deutlich verringerte Abfallmenge, denn statt des kompletten Instrumentes wird nur die Spitze ausgetauscht. Die individuelle Kombinierbarkeit der Spitzen sorgt beim Arbeiten für mehr Qualität und Flexibilität.

Die LM-ErgoMix Periopalette umfasst fünf beliebte Mini-Instrumente. Neben Mikro-Sichel und Mini-Syntette sind



auch Gracey-Miniküretten 1/2, 11/12 und 13/14 für die Palette ausgewählt worden.

Neuheiten in der Serie sind die Küretten zur Implantaterhaltung. Die schonenden Titaniumspitzen reinigen effektiv, jedoch ohne die empfindlichen Stützpfeiler zu beschädigen oder die Implantatoberfläche zu verfärben. Die ErgoMix Struktur stellt eine exzellente fühlbare Empfindsamkeit und optimale Stabilität sicher. LM-ErgoMix-Instrumente

werden wie gewöhnliche Handinstrumente verwendet. Sie bieten ein besonders gutes Kontaktgefühl, optimale Steifigkeit und können mit bunten Lock-Grip-Fixierungen farbcodiert werden. Die dichtschießende Konstruktion ermöglicht ein gleiches Reinigungs- und Sterilisationsverfahren wie bei den herkömmlichen Instrumenten. In den unabhängigen VTT- (Technisches Forschungszentrum Finnlands) Studien ist festgestellt worden, dass die Sterilisierung gemäß den Hygieneanforderungen erfolgt. ◀

LM-Instruments Oy

PO Box 88

FI-21601 Parainen

E-Mail: info@lminstruments.com

www.lminstruments.com

Stand: C22

EyeMag® Smart mit Sportbrille

■ Die Kopflupe EyeMag® Smart mit dem neuen Sportbrillenrahmen von Carl Zeiss Meditec verbindet herausragende optische Eigenschaften mit modernem, sportlichem Design. Ihre 2,5-fache Vergrößerung gewährleistet eine gute Übersicht über das Behandlungsfeld. Fünf verschiedene Ausführungen mit unterschiedlichen Arbeitsabständen von 300 bis 550 mm ermöglichen es, die optimale EyeMag® Smart zu wählen.



Dank der intuitiven und flexiblen Einstellmöglichkeiten des Lupenvorsatzes lässt sich EyeMag® Smart mit dem Sportbrillenrahmen sekundenschnell an die individuellen Behandlungsbedürfnisse anpassen. Die kompakte Bauweise des optischen Systems, weiche Nasenpads am Brillenrahmen und ein Halteband zur Fixierung am Kopf sorgen für guten Tragekomfort auch bei längeren Anwendungszeiten.

Der Sportrahmen sieht nicht nur gut aus, sondern wird höchsten Ansprüchen an die Hygiene gerecht, denn die gewölbten Brillengläser sind nach hinten gezogen und bieten den Augen dadurch auch seitlichen Spritzschutz. Die Brillengläser gewährleisten zusammen mit der hochkorrigierten Optik des Lu-

penvorsatzes einen brillanten und detailgetreuen Bildeindruck. Die Flip-up-Funktion gestattet es, mit einer Handbewegung den Lupenvorsatz nach oben zu schwenken und ermöglicht so freie Sicht und Blickkontakt zum Patienten.

An den Sportbrillenrahmen der EyeMag® Smart lässt sich ganz einfach das Beleuchtungssystem EyeMag® Light von Carl Zeiss anbringen. ◀

Carl Zeiss Meditec

Vertriebsgesellschaft mbH

Carl-Zeiss-Straße 22, 73447 Oberkochen

Tel.: 0 73 64/20 60 00

E-Mail: vertrieb@meditec.zeiss.com

www.meditec.zeiss.de

Stand: D56

Das Beste verbessert

Luxatemp ist seit vielen Jahren eine feste Größe, wenn es um langlebige ästhetische Provisorien geht.



■ Das Erfolgsmaterial von DMG wurde unter anderem vom amerikanischen Dental Advisor als „Top Provisional Material“ und „Best of the Best“ ausgezeichnet. Dass man aber auch Bestes noch verbessern kann, wollen die Hamburger jetzt mit Luxatemp Star zeigen – der Weiterentwicklung und neuesten Generation von Luxatemp.

Das Hauptaugenmerk lag dabei vor allem auf dem Aspekt der mechanischen Stabilität. Luxatemp Star bietet neben einer verbesserten Initialhärte neue Bestwerte in der Bruch- und Biegefestigkeit und sorgt so für noch größere Stabilität und Langlebigkeit. Auch die Langzeit-Farbtreue wurde weiter optimiert. Zudem erreicht

Luxatemp Star seine Endhärte mit knapp 5 Minuten noch schneller als sein Vorgänger. Bewährte Luxatemp-Eigenschaften wie die gewohnt gute Verarbeitbarkeit und die natürliche Fluoreszenz blieben erhalten. Luxatemp Star wird auf den deutschen Fachdentals im Herbst erstmals präsentiert und löst das erfolgreiche Luxatemp-Fluorescence im DMG Portfolio ab. ◀

DMG

Elbgaustraße 248

22547 Hamburg

Kostenfreies Service-Telefon: 0800/3 64 42 62

E-Mail: info@dmg-dental.com

www.dmg-dental.com

Stand: D12

Drei neue Instrumentensysteme

■ Basierend auf dem Erfolg des Piezon Master Surgery hat man bei EMS das klinische Anwendungsspektrum erweitert. Mit dem verbesserten Angebot, auch spezieller Instrumente wie das „Sinus System“ und das „Implantat System“, bekommt der Behandler Technologien an die Hand, die ihn noch effizienter arbeiten lassen. Insgesamt sind jetzt vier weitere individuell abgestimmte Instrumente für den Bereich Perio mit einem spezifischen Instrumentendesign zur resektiven und regenerativen Parodontalchirurgie, fünf hochentwickelte Chirurgieinstrumente für sanften und gleichmäßigen Sinuslift sowie sechs spezielle Instrumente für den Implantatbereich als vollbe-

schichtete Diamantinstrumente mit doppeltem Kühlsystem und besonders effizienter Debrisevakuierung erhältlich. Die Implantatinstrumente sind laut EMS für ein sicheres und schnelleres Arbeiten bei höherer Präzision prädestiniert. Die Instrumente würden sich insbesondere für vier klinische Anwendungen anbieten: für eine Implantatbettaufbereitung nach Extraktion, eine Implantatbettaufbereitung nach Spaltung des Kieferkammes, eine Implantatbettaufbereitung im Seitenzahnbereich und eine Implantatbettaufbereitung in beeinträchtigten Bereichen, auch z.B. bei schmalem Kieferkamm. Grundsätzlich könne man mit den Instrumenten bei niedriger OP-Temperatur von max. 33 Grad Celsius agieren. Sie ermöglichen ein effizientes

und präzises Bohren im Maxillarbereich. Laut EMS erhöhen die piezokeramischen Ultraschallwellen des Piezon Master Surgery die Präzision und Sicherheit bei chirurgischen Anwendungen. Selektiv schneiden die Ultraschallinstrumente lediglich Hartgewebe. In der Parodontal-, Oral- und Maxillachirurgie sowie in der Implantologie liefert das Gerät zuverlässige Ergebnisse – nicht zuletzt wegen der einfachen Bedienung über das ergonomische Touch-Board, so EMS. ◀

EMS Electro Medical Systems GmbH

Schatzbogen 86, 81829 München

Tel.: 0 89/42 71 61-0

Fax: 0 89/42 71 61-60

E-Mail: info@ems-ch.de

www.ems-ch.de

Stand: D14

Einfach besser befestigen!

Restaurationen aus Keramik oder Metall können jetzt mit Opticem dualhärtend schnell und einfach befestigt werden.



■ Mit dem universellen, selbstadhäsiven Composite-Befestigungszement von Kaniedenta ist das Ätzen, Primern oder Bonden der Zahnschubstanz wegen der hohen Haftung von Opticem dualhärtend nicht mehr erforderlich.

Zeit und Material sparen

Opticem dualhärtend ist einfacher anzuwenden als konventionelle Zemente und bietet zusätzlich die Vorteile eines Befestigungs-Composites. Die Applikation des

innovativen Befestigungszements erfolgt zeit- und materialsparend direkt aus der handlichen OptiMix-Spritze. Die komfortable Applikationsform garantiert durch sehr geringe Schichtstärken eine ausgezeichnete Passgenauigkeit der definitiven Versorgung.

Einfache Entfernung von Überschüssen

Aufgrund der optionalen Lichtpolymerisation ist der Zeitpunkt der Aushärtung mit Opticem dualhärtend selbst bestimmbar. Die Lichthärtung erlaubt eine gezielte Einleitung der elastischen Gelphase des Composite-Zements. Auf diese Weise sind Überschüsse sehr leicht entfernbar. Nach der vollständigen Aushärtung garantiert die geringe Wasseraufnahme eine äußerst langlebige Versorgung durch eine dauerhaft dichte Befestigungsschicht.

Universell einsetzbar

Opticem dualhärtend ist indiziert zur definitiven Befestigung von Inlays, Onlays, Kronen, Brücken und Wurzelstiften aus Metall und hochfester Vollkeramik (Zirkonoxid-, Lithiumdisilikat- und Aluminiumoxid-Keramik). Weiterhin ist Opticem dualhärtend zur definitiven Befestigung von Wurzelstiften aus faserverstärktem Composite geeignet. ◀

Kaniedenta GmbH & Co. KG Dentalmedizinische Erzeugnisse

Zum Haberland 36, 32051 Herford

Tel.: 0 52 21/34 55 0

E-Mail: info@kaniedenta.de

www.kaniedenta.de

Stand: E73

Dosiersystem für Zement

HOFFMANN'S READY2MIX garantiert reproduzierbare Mischungsverhältnisse und damit optimale Zementeigenschaften.



■ Dank seines exakten Dosiersystems erlaubt HOFFMANN'S READY2MIX ein schnelles und fehlerfreies Anmischen. Das Zementpulver ist in Stickpacks zu genau 1 Gramm vordosiert und reicht zum Befestigen von bis zu 3 Kronen. Die Flüssigkeit wird in immer gleicher Tropfengröße durch eine patentierte Dosiertube exakt ausgebracht. So ist die richtige Konsistenz immer reproduzierbar und unabhängig davon, wer den

Zement anmischt. Das ist besonders wichtig für große Zahnarztpraxen mit mehreren Behandlungsräumen und wechselndem Personal und besonders auch für Auszubildende, die das Anmischen von Zement erst lernen müssen.

Flexibel und reproduzierbar zugleich

HOFFMANN'S READY2MIX ist einfach, schnell und sicher in der Anwendung und für Befestigungs- und Unterfüllungskonsistenz gleichermaßen geeignet. Das Mischungsverhältnis bleibt flexibel und kann bei Bedarf durch den Anwender variiert werden.

Für viele Materialien geeignet

Der Zement wird für Allergiker empfoh-

len und ist für ein großes Anwendungsspektrum von A wie Amalgam bis Z wie Zirkonoxid geeignet. Die hygienisch sichere und feuchtigkeitsdichte Verpackung erlaubt eine unkomplizierte Lagerung, verbunden mit langer Haltbarkeit. HOFFMANN'S READY2MIX gibt es für Hoffmann's Zement normalhärtend und schnellhärtend, jeweils in 15 Farben. ◀

Hoffmann Dental Manufaktur

Wangenheimstraße 37/39, 14193 Berlin

www.hoffmann-dental.com

www.READY2MIX.de

Stand: A35

Er spürt,
was er zu tun hat

K1SM – CeraBur Rundbohrer zum Exkavieren



16.10.2010
Fachdental München
Stand G67



Die Keramikbohrer K1SM haben sich auf Anhieb in vielen Praxen etabliert. Anwender berichten: Mit der der Keramik eigenen, hohen Schneidfähigkeit arbeite man in krankem, weichem Dentin äußerst präzise und spüre, wenn man in Bereiche gesunden Dentins vordringe. Diese Erfahrungen zeigen, dass man auch mit Keramik minimalinvasiv exkavieren kann. Wie alle Instrumente der CeraLine-Serie sind die neuen Bohrer korrosionsfrei, metallfrei sowie biokompatibel und laufen mit ihrem speziellen Schneidendesign exzellent ruhig. Testen Sie auch die neuen Zwischengrößen.

Fragen Sie Ihren Komet-Fachberater nach unseren Fachdental-Aktionen!



Qualität zahlt sich aus

GEBR. BRASSELER GmbH & Co. KG

Telefon 05261 701-700 · www.kometdental.de